

Bundshaushaltsplan 2012

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
0201	Deutscher Bundestag.....	4
0203	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	22
0204	Bundesversammlung.....	25
0205	Mitglieder des Europäischen Parlaments.....	27
0267	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 02.....	29
	Abschluss des Einzelplans 02.....	32
	<u>Übersichten</u>	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE).....	33
	Personalhaushalt.....	35

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er beschließt die Bundesgesetze, wählt den Bundeskanzler/die Bundeskanzlerin und übt die parlamentarische Kontrolle über die Bundesregierung aus.

Dem 17. Deutschen Bundestag gehören 620 Abgeordnete an. Der Präsident, die zwei stellvertretenden Präsidentinnen und die drei stellvertretenden Präsidenten bilden das Präsidium.

Der Präsident wird bei der Führung der Geschäfte durch den Ältestenrat unterstützt. Dieser besteht aus dem Präsidium und 23 weiteren von den Fraktionen zu benennenden Mitgliedern. Der Ältestenrat führt eine Verständigung zwischen den Fraktionen über den Arbeitsplan des Parlaments herbei und beschließt über die inneren Angelegenheiten des Deutschen Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Politisch gliedert sich der 17. Deutsche Bundestag wie folgt:

Fraktion der CDU/CSU: 237 Mitglieder

Fraktion der SPD: 146 Mitglieder

Fraktion der FDP: 93 Mitglieder

Fraktion DIE LINKE.: 76 Mitglieder

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 68 Mitglieder

Die Fraktionen sind notwendige Einrichtungen des Verfassungslebens und maßgebliche Faktoren der politischen Willensbildung. Sie sind in die organisierte Staatlichkeit eingefügt und rechtlich selbstständig. Ihre Aufgabe ist es, an der Erfüllung der Parlamentsfunktionen mitzuwirken.

Der Bundestag hat 22 ständige Ausschüsse eingesetzt: Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung

Petitionsausschuss

Auswärtiger Ausschuss

Innenausschuss

Sportausschuss

Rechtsausschuss

Finanzausschuss

Haushaltsausschuss

Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Ausschuss für Arbeit und Soziales

Verteidigungsausschuss

Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Ausschuss für Gesundheit

Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe

Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung

Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Ausschuss für Tourismus

Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union

Ausschuss für Kultur und Medien.

Als ständiger Unterausschuss des Haushaltsausschusses ist der Rechnungsprüfungsausschuss eingesetzt.

36 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 18 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der Parlamentarischen Versammlung des Europarates an.

12 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als ordentliche Mitglieder der deutschen Delegation in der Parlamentarischen Versammlung der NATO an mit jeweils einem oder mehreren Stellvertretern.

26 Mitglieder des Deutschen Bundestages gehören als je 13 ordentliche und stellvertretende Mitglieder der deutschen Delegation in der parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa an. Sämtliche Abgeordnete des Deutschen Bundestages gehören der Gruppe der Bundesrepublik Deutschland in der Interparlamentarischen Union an. Bei den Konferenzen der Interparlamentarischen Union wird die Gruppe von einer Delegation von 8 Abgeordneten vertreten.

Ferner bestehen u. a.:

das Parlamentarische Kontrollgremium

das Gremium nach § 23c Abs. 8 Zollfahndungsdienstgesetz

das Gremium nach § 10a Abs. 2 BHO

das Gremium nach Art. 13 Abs. 6 GG

das Gremium nach § 3 Bundesschuldenwesengesetz

der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung
die Enquete-Kommission "Internet und digitale Gesellschaft"

die Enquete-Kommission "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität"

der 1. Untersuchungsausschuss der 17. Wahlperiode sowie als gemeinsame Gremien von Bundestag und Bundesrat:

der Gemeinsame Ausschuss (Art. 53a GG) und

der Vermittlungsausschuss (Art. 77 Abs. 2 GG).

Zur Unterstützung seiner Arbeit ist beim Deutschen Bundestag eine Verwaltung eingerichtet. Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine Oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten, wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet und ist wie folgt gegliedert:

Abteilung Parlament und Abgeordnete mit den Unterabteilungen:

Parlamentsdienste

Mandatsdienste

Ausschüsse

Abteilung Wissenschaft und Außenbeziehungen mit den Unterabteilungen:

Wissenschaftliche Dienste

Internationale Beziehungen

Petitionen und Eingaben

Abteilung Information und Dokumentation mit den Unterabteilungen:

Bibliothek und Dokumentation

Information und Öffentlichkeitsarbeit

Informationstechnik

Zentralabteilung mit den Unterabteilungen:

Zentrale Verwaltung

Recht
Technik und Betrieb
Unterabteilung des Wehrbeauftragten.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 Haushaltsgesetz 2012 (HG) einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Angewandte Kurse:

1 CHF = 0,79974 €

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	455	435	481
-011				

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte (vgl. Tgr. 09) und für die Benutzung von Parkplätzen in Berlin.

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	40	55	296
-011				

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgabe von Publikationen.....	40
2. Vertrieb der Zeitschrift "Das Parlament".....	-
Zusammen.....	40

119 99	Vermischte Einnahmen	110	192	142
-011				

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen aus Dienstleistungen der Datenverarbeitung dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 55.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 411 19.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Rückzahlungen überzahlter Beträge.....	-
2. Schadenersatzleistungen.....	72
3. Erstattungen Dritter.....	10
4. Sonstige vermischte Einnahmen.....	28
Zusammen.....	110

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 063	970	973
-011				

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen,
dass in der bundeseigenen Liegenschaft ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V. und die Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V. und dass in der bundeseigenen Liegenschaft Schiffbauerdamm 17 in Berlin Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 01

an die Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V. überlassen werden.

2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass den Rundfunk- und Fernsehangebietern im Plenarbereich Reichstagsgebäude in Berlin unentgeltlich Räume für die Berichterstattung aus dem Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt werden.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	19	13	77
----------------	---	----	----	----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, deren Erwerb zu Ausgaben bei Tit. 812 56 geführt hat, dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 812 56.

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufträge Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

381 01 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(472)
----------------	--	---	---	-------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

Erläuterungen:

Erstattungen durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 526 05, 531 02, 531 05, **531 06**, 532 01, 532 02, 532 03, 532 05 und 547 91.
2. Aus Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) können auch Leistungen an ehemalige Mitglieder des Präsidiums zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem früheren Amt gezahlt werden. Diese Leistungen sind jeweils auf einen Zeitraum von bis zu vier Jahren nach dem Ausscheiden aus dem Präsidium begrenzt. **Die zeitliche Begrenzung für ehemalige Präsidentinnen und Präsidenten des Deutschen Bundestages erhöht sich um die Dauer ihrer Amtszeit.**
3. Sachleistungen nach § 50 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes werden aus den Hgr. 5, 7 und 8 zur Nutzung erbracht.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigungen und Amtszulagen nach § 11 Abgeordnetengesetz	56 557	54 695	54 458
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk:

Die Präsidentin oder der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungen.....	56 223
2. Amtszulagen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter.....	334
Zusammen.....	56 557

411 02 -011	Aufwandsentschädigungen nach § 12 Abs. 2 und 5 Abgeordnetengesetz	29 396	29 132	29 002
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kostenpauschale.....	29 365
2. Aufwandsentschädigungen der Präsidentin oder des Präsidenten und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter.....	31
Zusammen.....	29 396

411 03 -011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 12 Abs. 3 Abgeordnetengesetz	151 823	151 436	138 317
----------------	---	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Höchstbetrag	
1.1 bis zu jährlich 180 636 € je Abgeordneter.....	111 995
Der Höchstbetrag ändert sich ab 2012 um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bundesdienst durch Entgelt-Tarifverträge durchschnittlich geändert werden.	
1.2 Weihnachtsgeld bis zur Höhe von 82,14 Prozent des Erstattungsbetrages für den Monat Dezember.....	7 666
1.3 Urlaubsgeld.....	800
1.4 Ersatz für die Einstellung von Ersatzkräften.....	30
1.5 Zulage für langjährig beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	1 200
1.6 Übergangsgeld.....	70
2. Zusätzliche Leistungen	
2.1 Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung.....	12 121
2.2 Arbeitgeberanteile zur Arbeitslosenversicherung.....	1 827
2.3 Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung.....	8 893
2.4 Arbeitgeberanteile zur Pflegeversicherung.....	1 188
2.5 Arbeitgeberanteile zur freiwilligen Zusatzversorgung im VBLU einschließlich pauschaler Lohn- und Kirchensteuer.....	3 288
2.6 Beiträge zur Unfallversicherung.....	345
2.7 Entgeltfortzahlung bei Krankheit und Krankengeldzuschüsse.....	1 466
2.8 Entgeltfortzahlung bei Mutterschaft.....	306
2.9 Vermögenswirksame Arbeitgeberleistungen.....	130
2.10 Unterstützung in besonderen Härtefällen.....	6
2.11 Für ärztliche Untersuchungen zur Feststellung der Bildschirmtauglichkeit.....	3
2.12 Aus- und Fortbildung.....	200

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 411 03

Bezeichnung	1 000 €
2.13 Sterbegeld.....	31
2.14 Arbeitgeberhaftung.....	108
2.15 Kosten zusätzlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in besonderen Fällen.....	120
2.16 Kosten für Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung.	20
3. Umzugsbedingte Leistungen	
3.1 Abgeltungen.....	-
3.2 Abfindungen.....	-
3.3 Umzugskosten.....	10
3.4 Trennungsgeld.....	-
Zusammen.....	151 823

Der Ersatz der Aufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch die vom Ältestenrat nach § 34 Abgeordnetengesetz erlassenen Ausführungsbestimmungen geregelt.

411 04	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen sowie	7 685	7 088	7 597
-011	Unterstützungen nach §§ 27 und 28 Abgeordnetengesetz			

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse nach § 27 Abgeordnetengesetz.....	7 675
2. Unterstützungen nach § 28 Abgeordnetengesetz.....	10
Zusammen.....	7 685

Zuschüsse nach § 27 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes an die Bundeskanzlerin, an Bundesministerinnen und Bundesminister, Staatsminister sowie Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre werden aus Tit. 441 01 des jeweiligen Kapitels gezahlt, aus dem dieser Personenkreis Bezüge erhält.

411 05	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Deutschen Bundestages	705	1 780	5 840
-011	nach § 18 Abgeordnetengesetz			

411 11	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene sowie Versicherungen	515	500	-253
-011	nach §§ 24, 26, 35a, 35b, 37, 38 und 41 Abgeordnetengesetz			

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

411 12	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Deutschen Bundestages sowie Hinterbliebenenversorgung nach §§ 19 bis 22, 25, 26, 35, 35a, 35b, 37 und 38 Abgeordnetengesetz	36 195	34 585	33 471
-011				

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.

411 13	Versorgungsabfindung nach §§ 23 und 40 Abgeordnetengesetz	120	80	189
-011				

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

411 16	Inlandsdienst- und Mandatsreisen der Abgeordneten nach §§ 16 und 17	6 340	6 340	6 723
-011	Abgeordnetengesetz			

Haushaltsvermerk:

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €												
411 17 -011	Auslandsdienstreisen der Abgeordneten nach § 17 Abgeordnetengesetz, ohne Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	5 000	5 000	2 906												
	Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 500 T€ übertragbar. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.															
	Erläuterungen:															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="177 562 836 589">Bezeichnung</th> <th data-bbox="841 562 954 589">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="177 595 836 622">1. Einzelreisen.....</td> <td data-bbox="841 595 954 622">649</td> </tr> <tr> <td data-bbox="177 629 836 685">2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen.....</td> <td data-bbox="841 629 954 685">2 533</td> </tr> <tr> <td data-bbox="177 692 836 719">3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen.....</td> <td data-bbox="841 692 954 719">495</td> </tr> <tr> <td data-bbox="177 725 836 752">4. Sonstige Informationsreisen.....</td> <td data-bbox="841 725 954 752">1 323</td> </tr> <tr> <td data-bbox="177 759 836 786">Zusammen.....</td> <td data-bbox="841 759 954 786">5 000</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Einzelreisen.....	649	2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen.....	2 533	3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen.....	495	4. Sonstige Informationsreisen.....	1 323	Zusammen.....	5 000			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Einzelreisen.....	649															
2. Reisen der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie offizieller Delegationen.....	2 533															
3. Internationale Zusammenarbeit der Parlamentariergruppen.....	495															
4. Sonstige Informationsreisen.....	1 323															
Zusammen.....	5 000															
	Die Reisen erfolgen nach Maßgabe der vom Ältestenrat beschlossenen Richtlinien.															
411 18 -011	Reisen zum Europarat, zur Interparlamentarischen Union, NATO und Parlamentarischen Versammlung der OSZE	700	700	410												
	Haushaltsvermerk: Aus den Ausgaben können auch Zuschüsse zu den Aufwendungen deutscher Ehrenmitglieder gezahlt werden. Die Gewährung von Zuschüssen ist jeweils auf einen Zeitraum von vier Jahren begrenzt.															
411 19 -011	Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystems des Deutschen Bundestages sowie für Geschäftsbedarf nach § 12 Abs. 4 Nrn. 1 und 4 Abgeordnetengesetz	7 446	7 470	6 420												
	Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.															
411 20 -011	Kostenerstattung für die Benutzung der Verkehrsmittel der Deutschen Bahn und der Berliner Verkehrsbetriebe durch die Mitglieder des Deutschen Bundestages	1 997	2 003	1 997												
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	49 068	46 573	43 013												
	Erläuterungen: Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.															
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	1 419	1 428	1 251												
F 422 03 -011	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	-	-	-												
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	305	-	240												
	Erläuterungen: Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Versorgungskapitels - zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.															

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €																		
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	6 032	5 711	4 265																		
	Erläuterungen: Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="240 501 906 533">Bezeichnung</th> <th data-bbox="906 501 1026 533">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="240 539 906 571">1. Entgelte für Vertragsstenografinnen und Vertragsstenografen.....</td> <td data-bbox="906 539 1026 571">200</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 571 906 602">2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen.....</td> <td data-bbox="906 571 1026 602">1 776</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 602 906 633">3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse.....</td> <td data-bbox="906 602 1026 633">319</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 633 906 687">4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sonstige parlamentarische Gremien.....</td> <td data-bbox="906 633 1026 687">61</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 687 906 719">5. Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten.....</td> <td data-bbox="906 687 1026 719">28</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 719 906 750">6. Sonstige Entgelte für Aushilfskräfte.....</td> <td data-bbox="906 719 1026 750">2 723</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 750 906 781">7. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende.....</td> <td data-bbox="906 750 1026 781">925</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 781 906 815">Zusammen.....</td> <td data-bbox="906 781 1026 815">6 032</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Entgelte für Vertragsstenografinnen und Vertragsstenografen.....	200	2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen.....	1 776	3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse.....	319	4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sonstige parlamentarische Gremien.....	61	5. Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten.....	28	6. Sonstige Entgelte für Aushilfskräfte.....	2 723	7. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende.....	925	Zusammen.....	6 032			
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Entgelte für Vertragsstenografinnen und Vertragsstenografen.....	200																					
2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Enquete-Kommissionen.....	1 776																					
3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Untersuchungsausschüsse.....	319																					
4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sonstige parlamentarische Gremien.....	61																					
5. Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten.....	28																					
6. Sonstige Entgelte für Aushilfskräfte.....	2 723																					
7. Beschäftigungsentgelte für Auszubildende.....	925																					
Zusammen.....	6 032																					
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	68 889	67 298	65 748																		
	Erläuterungen: Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.																					
F 429 02 -011	Aufwendungen der Präsidentin oder des Präsidenten des Deutschen Bundestages für das Personal in ihrer/seiner Amtswohnung	-	-	-																		
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	2 500	2 500	2 354																		
	Erläuterungen: Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Versorgungskapitels - zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																					
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	62	52	43																		
	Erläuterungen: Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Versorgungskapitels - zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																					
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	20	5	20																		
	Erläuterungen: Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																					
F 451 04 -011	Verpflegungszuschüsse für Bedienstete der Verwaltung des Deutschen Bundestages bei Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien	12	12	9																		
	Erläuterungen: Beamten und Beamte des einfachen und mittleren Dienstes, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbarer Entgeltgruppen, die nicht im Schichtdienst eingesetzt sind, können einen Verpflegungszuschuss von 3 € erhalten, wenn Sitzungen																					

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 451 04

des Plenums, der Ausschüsse, der Fraktionen und anderer Gremien länger als bis 19 Uhr dauern. Einen weiteren Verpflegungszuschuss in Höhe von 3 € erhalten diese Beschäftigten, wenn die Sitzungen über 24 Uhr hinaus andauern. Diese Regelung gilt entsprechend für diejenigen Beschäftigten, die zur Vorbereitung oder Abwicklung der vorgenannten Sitzungen eingesetzt werden.

F 452 02	Unfallkasse des Bundes -223	160	146	196
----------	--------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -011	347	347	346
----------	---	-----	-----	-----

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände -011	11 901	11 951	10 029
----------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	3 356
2. Kommunikation.....	2 795
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	854
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände in Amts- und Dienstwohnungen.....	30
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Bundestagsbüros der Abgeordneten.....	135
6. Parlamentsdrucksachen.....	4 731
Zusammen.....	11 901

F 514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -011	432	455	353
----------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	300
2. Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	132
Zusammen.....	432

Bezeichnung	Soll 2012	Soll 2011
Pkw.....	53	53
davon 7 personengebunden		
Lkw.....	13	13
Omnibusse.....	2	2
Zusammen.....	68	68

Die Dienstfahrzeuge stehen für Fahrten der Abgeordneten, der Fraktionen und der Verwaltung zur Verfügung. Bei Bereitstellung eines personengebundenen Dienstfahrzeugs für die Mitglieder des Präsidiums wird deren Kostenpauschale gemäß § 12 Abs. 6 Abgeordnetengesetz um 25 Prozent vermindert. Für einen Pkw des BKA trägt der Deutsche Bundestag die Unterhaltungskosten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 36 721 32 230 32 135
-011

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	6 400
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	4 600
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	9 343
4. Wartung, Betrieb, Sonstiges.....	16 378
Zusammen.....	36 721

Zu 4.:

Davon für den Betrieb des Fernsehhauskanals: 960 T€.

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 485 373 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

F 518 01 Mieten und Pachten 5 749 5 742 5 050
-011

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1 905
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	3 844
Zusammen.....	5 749

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 9 088 7 693 8 799
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 570 570 524
-011

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 135 135 134
-011

F 526 02 Sachverständige 1 071 1 071 339
-011

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben für Studien, Honorare, Reisen usw. von Sachverständigen und Auskunftspersonen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse oder andere Gremien des Deutschen Bundestages im Benehmen mit der Präsidentin/dem Präsidenten für notwendig erachten.....	801
2. Ermittlungsbeauftragte nach § 10 Untersuchungsausschussgesetz.....	68
3. Sachverständige für die Verwaltung.....	202
Zusammen.....	1 071

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 2 408 2 154 1 596
-011

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausgaben für die Einsetzung von drei Enquete-Kommissionen durch den Deutschen Bundestag.....	713
2. Ausgaben für den Deutschen Ethikrat nach dem Gesetz zur Einrichtung des Deutschen Ethikrats (Ethikratgesetz-EthRG) vom 16. Juli 2007 (BGBl. I S. 1385).....	1 695
Zusammen.....	2 408

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 526 05 -011	Ausgaben für die Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes und das Parlamentarische Kontrollgremium	204	204	92
------------------	---	-----	-----	----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission nach Art. 10 des Grundgesetzes	
1.1 Aufwandsentschädigung für die Mitglieder.....	78
1.2 Sächliche Ausgaben einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen.....	26
2. Sächliche Ausgaben des Parlamentarischen Kontrollgremiums einschließlich Ersatz sonstiger Aufwendungen in besonderen Fällen.....	100
Zusammen.....	204

F 527 01 -011	Dienstreisen	900	900	812
------------------	--------------	-----	-----	-----

F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	6	6	6
------------------	--	---	---	---

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	384	434	338
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung	
1.1 der Präsidentin/des Präsidenten des Deutschen Bundestages...	115 200
1.2 der Vizepräsidentinnen und der Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages.....	25 500
1.3 der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages.....	103 600
1.4 des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages.....	18 400
1.5 des Direktors beim Deutschen Bundestag.....	4 100
2. Für sonstigen Aufwand in der Verwaltung und für das Verbindungsbüro des Deutschen Bundestages in Brüssel.....	10 500
3. Sonderveranstaltungen des Parlaments.....	106 500
Zusammen.....	383 800

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Aus den Ausgaben zu 1.1 können auch Zuwendungen aus besonderer Veranlassung für karitative Einrichtungen oder Zwecke und für die Übernahme von Schirmherrschaften bis höchstens 14 000 € jährlich geleistet sowie Repräsentationsaufwendungen von Bediensteten des Deutschen Bundestages mit Protokollaufgaben nach Maßgabe von Richtlinien gedeckt werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 531 02 Besucherdienst
-011

7 610 7 200 6 868

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Unterrichtung von Besuchergruppen über die parlamentarische Arbeit sowie deren Betreuung.

F 531 05 Ausgaben für die historische Ausstellung und weitere Ausstellungen
-011

1 577 457 649

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Historische Ausstellung Deutscher Dom.....	1 330
2. Weitere Ausstellungen.....	247
Zusammen.....	1 577

F 531 06 Ausgaben für Veranstaltungen im Parlamentsviertel
-011

1 381

F 532 01 Ausgaben für außeramtliche Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit
-011

1 202 1 202 1 177

F 532 02 Förderung von publizistisch bzw. wissenschaftlich herausragenden Arbeiten
-011 zu Fragen des Parlaments

42 17 25

Erläuterungen:

Ausgaben für den Wissenschafts- und den Medienpreis des Deutschen Bundestages für Arbeiten zum Parlamentarismus einschließlich Nebenkosten, für den gemeinsamen Preis der Französischen Nationalversammlung und des Deutschen Bundestages einschließlich Nebenkosten sowie für Druckkostenzuschüsse zu wissenschaftlichen Arbeiten über parlamentsbezogene Themen.

F 532 03 Ausgaben zur Förderung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit
-011

1 868 1 868 1 464

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gäste des Parlaments.....	575
2. Parlamentarische Ausbildungshilfen, Austausch- und Besucherprogramme.....	1 293
Zusammen.....	1 868

F 532 05 Ausgaben für das zeitgeschichtliche Archiv des Deutschen Bundestages
-011

310 160 249

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben
-011

1 345 1 291 1 157

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs.....	10
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	130
3. Durchführung von Schreibearbeiten durch Dritte.....	600
4. Außerordentliche Ausgaben aus Anlass von Delegationsreisen.....	51
5. Baunebenkosten.....	100

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 99

Bezeichnung	1 000 €
6. Sonstiges.....	454
Zusammen.....	1 345

Zu 4.:

Ehren- und Gastgeschenke sowie übliche Nebenkosten bei Delegationsreisen.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit -013	8 273	9 182	10 420
--------------------------------------	-------	-------	--------

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben zu Nr. 1, 2, 3, 4 und 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses des Parlamentarismus und der Arbeitsweise des Deutschen Bundestages, Analysen, Publikationen und zugehörige Nebenkosten, sonstige Printmedien und PR-Maßnahmen.....	2 395
2. Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung von Informationsständen, Sonderveranstaltungen.....	3 808
3. Neue Medien.....	420
4. Parlamentskorrespondenz, Informations- und Pressedienste, Bilderdienste für Presse und Fernsehen, Zeitschrift "Das Parlament" und zugehörige Nebenkosten sowie Durchführung von Begegnungen, Informationsgesprächen und Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten.....	1 405
5. Publikationen der Wissenschaftlichen Dienste, Erstellung des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages und wissenschaftliche Editionen.....	245
Zusammen.....	8 273

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der in- und ausländischen Presse über die Tätigkeit des Deutschen Bundestages und seiner Organe sowie über die Organisation und Arbeitsweise des Parlaments soll zu einem besseren Verständnis des Parlaments und der Parlamentsarbeit beitragen.

Im Einzelplan 02 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
0204 - 542 01.....	-
Fachinformationen	
0201 - 531 02.....	7 610
0201 - 531 05.....	1 577
0203 - 545 01.....	22

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens -012	12	12	2
--	----	----	---

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll	Soll	Ist
		2012 1 000 €	2011 1 000 €	2010 1 000 €

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden
-011

- - -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds 2 032 1 572 1 217
-011

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0267 Tit. 232 57.

684 01 Geldleistungen an die Fraktionen des Deutschen Bundestages 80 835 80 541 78 732
-011

Haushaltsvermerk:

Die Mittel dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Sie werden monatlich abgerufen.

Erläuterungen:

Die Geldleistungen bemessen sich nach § 50 Abs. 1 und 2 Abgeordnetengesetz.

685 01 Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung 2 108 2 108 2 038
-011

Erläuterungen:

Die Ausgaben für die Vergabe von Gutachten im Zusammenhang mit TA-Projekten sind mitveranschlagt.

685 12 Förderung von Einrichtungen für parlamentarische Zwecke 2 166 2 123 2 106
-011

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger verbindlich.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll	Soll	Ist
	mit	ohne	2012	2011	2010
	Eigenmittel		1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1. Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V..... - aus Kap. 0201 Tit. 685 12	85,84	100,00	1 445	1 410	1 387
2. Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e. V..... - aus Kap. 0201 Tit. 685 12	76,04	100,00	92	92	139
3. Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V..... - aus Kap. 0201 Tit. 685 12	60,76	100,00	96	93	87
4. Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V..... - aus Kap. 0201 Tit. 685 12	89,42	100,00	533	528	493
Zusammen			2 166	2 123	2 106
- Summe Tit. 685 12			2 166	2 123	2 106

Zu 1.:

Aufgabe der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft e. V. ist die Pflege menschlicher, sachlicher und politischer Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Parlamente des Bundes, der Länder und der europäischen Institutionen. Die Gesellschaft unterhält Beziehungen zu Mitgliedern ausländischer Parlamente und zu gleichgearteten Gesellschaften des Auslandes.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 12

Zu 1., 3. und 4. :

In den bundeseigenen Liegenschaften ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais und Schiffbauerdamm 17 in Berlin werden Räumlichkeiten samt Inventar unentgeltlich überlassen (s. Haushaltsvermerk bei Tit. 124 01).

687 01	Leistungen an internationale Organisationen/Leistungen im Zusammenhang mit internationalen Mitgliedschaften	1 341	1 266	1 310
--------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Interparlamentarische Union, Genf..... Vereinigung der Generalsekretäre der Parlamente (angeschlossen der IPU) Beitrag für "Gruppe der Zwölf plus" innerhalb der IPU.....	7,5	823 CHF	658	3	3
2. Parlamentarische Versammlung der NATO, Brüssel..... Davon trägt der Deutsche Bundestag 2/3.....	14,6		540 360		- 360
3. OSZE-Parlamentarierversammlung.....			268		268
4. Ostseeparlamentariierkonferenz.....			18		18
5. Parlamentarische Versammlung der Union für den Mittelmeer- raum.....			29		29
6. Sonstiges.....			5		5
Zusammen.....			1 338	3	1 341

Differenzen durch Rundung möglich

687 02	Förderung des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches	3 862	3 810	3 563
--------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 2 450 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 1 350 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Dieser Titel wird auf der Grundlage der haushaltsmäßigen Veranschlagung nach Richtlinien bewirtschaftet, die der Ältestenrat im Einvernehmen mit dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entsprechend der Geschäftsordnung erlassen hat. Veranschlagt sind die im Haushaltsjahr 2012 entstehenden Ausgaben für die 2. Hälfte des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms 2011/2012 und die 1. Hälfte des Programmjahres 2012/2013. Die eingestellte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht Vertragsabschlüsse zur Fortführung des Programms einschließlich des Programmjahres 2013/2014.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 546	3 787	2 474
----------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Bauliche Maßnahmen im Plenarbereich Reichstagsgebäude.....	1 093
2. Bauliche Maßnahmen im Jakob-Kaiser-Haus.....	200
3. Bauliche Maßnahmen Unter den Linden 50.....	528
4. Bauliche Maßnahmen Unter den Linden 71.....	685
5. Bauliche Maßnahmen Wilhelmstraße 60.....	384

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 711 01

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
6. Sonstige Baumaßnahmen.....	656
Zusammen.....	3 546

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 4 520 14 116 21 583
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 2 980 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 2 480 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 500 T€

Erläuterungen:

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2010 1 000 €	Bewilligt 2011 1 000 €	Nach 2011 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2012 1 000 €	Vorbe- halten für 2013 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Sanierung der Liegenschaft Berlin, Schadowstraße 10 - 11.....	16 991	7 807	2 750	3 372	3 062	-
2. Sanierung der Liegenschaft Berlin, Dorotheenstr. 97/Wilhelm- str. 65 - 66.....	41 482	22 103	9 416	9 963	-	-
3. Bauliche Maßnahmen in der Liegenschaft Berlin, Friedrich-Ebert- Platz 2.....	22 062	18 482	1 950	442	1 188	
4. Bauliche Maßnahmen in der Liegenschaft Berlin, Anbau ehemaliges Reichstagspräsidentenpalais.....	3 250	-	-	-	270	2 980
Zusammen.....	83 785	48 392	14 116	13 777	4 520	2 980

Zu 1., 2. und 3.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.
Zu 4.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 39 - 90
-011

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
Pkw.....	39
Zusammen.....	39

F 812 01 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungs-
-011 zwecke 2 392 2 948 1 082

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Sonstige Beschaffungen.....	608
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Sonstige Beschaffungen.....	1 784
Zusammen.....	2 392

F 812 02 Erwerb zeitgenössischer Kunstwerke 175 175 -
-011

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 1 sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Aus dem Ansatz sollen für das Kunstschaffen repräsentative Werke angekauft werden, wobei, soweit möglich, Künstlerinnen und Künstler aller Bundesländer zu berücksichtigen sind.

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 02

2. Die Ausgaben dürfen auch für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, wie z. B. Rahmungskosten, geleistet werden.

F 812 03	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten für Abgeordnete und Gremien des Deutschen Bundestages	2 518	1 548	2 264
----------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

Büroausstattungen nach § 12 Abs. 4 und § 50 Abs. 3 Abgeordnetengesetz..... 2 518

F 812 06	Beschaffung und Einrichtung von Fernmeldeanlagen u. ä. für Abgeordnete	520	520	438
----------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
-----------------------------	---------

1. Erstbeschaffung

1.1 Einrichtungen von Alarmierungsmöglichkeiten..... 70

1.2 Besondere Sicherungsmaßnahmen (Erhöhung des Widerstandszeitwertes)..... 450

Zusammen..... 520

Titelgruppe 09

Tgr. 09	Kosten der Kindertagesstätte	(1 580)	(1 581)	
---------	------------------------------	---------	---------	--

Erläuterungen:

Der für den Besuch der Kindertagesstätte zu entrichtende Elternbeitrag richtet sich nach der vom Ältestenrat beschlossenen Kindertagesstättenordnung und dem Gesetz über die Beteiligung an den Kosten der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagspflege sowie in außerunterrichtlichen schulischen Betreuungsangeboten. Die Elternbeiträge belaufen sich auf rd. 207 T€. Sie werden bei Tit. 111 01 vereinnahmt.

F 428 91	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 233	1 214	1 174
----------	---	-------	-------	-------

F 517 91	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	157	147	143
----------	--	-----	-----	-----

F 519 91	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60	90	106
----------	--	----	----	-----

F 547 91	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	130	130	123
----------	---	-----	-----	-----

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 748)	(4 766)	
---------	--------------------------------------	---------	---------	--

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 55.

2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0201 Tgr. 55 mit Ausnahme des Titels 981 55 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 093	1 064	1 074
----------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	200
2. Kommunikation.....	3
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	890
Zusammen.....	1 093

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -011 tungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	23
----------	--	---	---	----

F 525 55	Aus- und Fortbildung -011	166	166	162
----------	------------------------------	-----	-----	-----

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -011	2 261	1 946	1 557
----------	--	-------	-------	-------

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -011 rüstungsgegenständen, Software	1 228	1 590	1 243
----------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	130
1.2 Software.....	176
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	487
2.2 Software.....	435
Zusammen.....	1 228

981 55	Leistungen an andere Bundesbehörden für die Mitbenutzung der Rechen- -990 zentren	-	-	(-)
--------	--	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 55.

Titelgruppe 56

Tgr. 56	Ausgaben für die Informationstechnik der Mitglieder des Deutschen Bun- destages	(18 941)	(16 199)	
---------	--	----------	----------	--

F 427 59	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -011 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	184	184	178
----------	---	-----	-----	-----

F 511 56	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	3 306	3 355	2 957
----------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	53
2. Kommunikation.....	436
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 817
Zusammen.....	3 306

0201 Deutscher Bundestag

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 56

F 518 56	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
F 525 56	Aus- und Fortbildung	317	308	280
F 532 56	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	9 987	9 130	9 510

Verpflichtungsermächtigung..... 2 182 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 961 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 821 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 400 T€

Erläuterungen:

Aus den Ausgaben werden auch Aufwendungen zur Nutzung des gemeinsamen IuK-Systems außerhalb des Sitzes des Deutschen Bundestages erstattet.

F 711 56	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	55	45	138
----------	---	----	----	-----

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Sonstige Baumaßnahmen..... 55

F 712 56	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	600	-	242
----------	---	-----	---	-----

Verpflichtungsermächtigung
in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 10 900 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind gesperrt.

Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen:

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2010 1 000 €	Bewilligt 2011 1 000 €	Nach 2011 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2012 1 000 €	Vorbe- halten für 2013 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Kommunikationsnetze.....	8 752	8 263	-	489		
2. Neustrukturierung der TK/LAN-Anlagen.....	11 866	11 629	-	237		
3. Errichtung eines drahtlosen lokalen Netzwerkes in Liegen- schaften des Deutschen Bundestages.....	11 500	-	-	-	600	10 900
Zusammen.....	32 118	19 892	-	726	600	10 900

Zu 1. und 2.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen vor.

Zu 3.: Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F 812 56	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 492	3 177	5 641
----------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	955
1.2 Software.....	380

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 56 (Titelgruppe 56)

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	1 621
2.2 Software.....	1 536
Zusammen.....	4 492

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

972 09 Globale Minderausgabe -989	-	-
--------------------------------------	---	---

Abschluss des Kapitels 0201

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen.....	1 687	1 665
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 687	1 665

Ausgaben

Personalausgaben.....	434 710	426 279
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	110 666	101 270
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	92 344	91 420
Ausgaben für Investitionen.....	20 085	27 906
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	657 805	646 875

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0201

Aus Hauptgruppe 4.....	130 231	125 470
Aus Hauptgruppe 5.....	102 009	91 654
Aus Hauptgruppe 6.....	2 032	1 572
Aus Hauptgruppe 7.....	8 721	17 948
Aus Hauptgruppe 8.....	11 364	9 958
Zusammen.....	254 357	246 602

0203 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen. Er ist aufgrund von Artikel 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in der

Fassung vom 16. Juni 1982 (BGBl. I S. 677) eingesetzt worden. Die ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben beigegebenen Beschäftigten bilden eine Unterabteilung der Verwaltung des Deutschen Bundestages (vgl. Vorwort zum Einzelplan 02).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99	Vermischte Einnahmen	1	1	-
-011				
132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	42
-011				

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Personalausgaben

F 421 01	Bezüge des Wehrbeauftragten	152	148	160
-011				
	Erläuterungen:			
	Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
F 422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1 531	1 540	1 347
-011				
F 422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	91	91	50
-011				
F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
-011				
F 428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 402	1 344	1 309
-011				
	Erläuterungen:			
	Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
F 453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	2	2	4
-011				

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	51	43	39
-011				

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages 0203

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F	514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -011	10	8	10
----------	--------	---	----	---	----

Erläuterungen:

Bezeichnung	Soll 2012	Soll 2011
personengebundene Pkw.....	1	1

F	517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -011	216	197	205
----------	--------	--	-----	-----	-----

F	518 01	Mieten und Pachten -011	8	12	6
----------	--------	----------------------------	---	----	---

F	519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -011	175	50	60
----------	--------	--	-----	----	----

F	527 01	Dienstreisen -011	130	130	89
----------	--------	----------------------	-----	-----	----

F	539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben -011	4	2	1
----------	--------	--	---	---	---

F	545 01	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -011	22	22	15
----------	--------	---	----	----	----

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Informationsveranstaltungen des Wehrbeauftragten

Die Ausgaben dürfen auch für die Betreuung von Besuchergruppen am Amtssitz des Wehrbeauftragten verwendet werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F	634 03	Zuweisungen an den Versorgungsfonds -011	60	53	22
----------	--------	---	----	----	----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0267 Tit. 232 57.

Ausgaben für Investitionen

F	811 01	Erwerb von Fahrzeugen -011	-	-	39
----------	--------	-------------------------------	---	---	----

F	812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Verwaltungszwecke -011	5	5	-
----------	--------	---	---	---	---

0203 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0203

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen.....	1	1
Gesamteinnahmen.....	1	1

Ausgaben

Personalausgaben.....	3 178	3 125
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	616	464
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	60	53
Ausgaben für Investitionen.....	5	5
Gesamtausgaben.....	3 859	3 647

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0203

Aus Hauptgruppe 4.....	3 178	3 125
Aus Hauptgruppe 5.....	616	464
Aus Hauptgruppe 6.....	60	53
Aus Hauptgruppe 8.....	5	5
Zusammen.....	3 859	3 647

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundesversammlung wird gemäß Artikel 54 des Grundgesetzes vom Präsidenten des Deutschen Bundestages zur Wahl des Bundespräsidenten einberufen. Sie besteht aus den Mitgliedern des Deutschen Bundestages

und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Volksvertretungen der Länder nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

411 01	Entschädigung der Mitglieder der Bundesversammlung gem. § 12 des	-	-	467
-011	Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten vom 25. April 1959			
411 02	Unfallversicherung für die von den Volksvertretungen der Länder gewählten	-	-	-
-011	Mitglieder der Bundesversammlung			
F 427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-	-	-	-
-011	entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige			

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und	-	-	75
-011	Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			
F 517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	31
-011				
F 518 01	Mieten und Pachten	-	-	68
-011				
F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-	276
-011				
542 01	Öffentlichkeitsarbeit	-	-	53
-013				

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

0204 Bundesversammlung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0204

Ausgaben

Personalausgaben.....	-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	-	-

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0204

Aus Hauptgruppe 4.....	-	-
Aus Hauptgruppe 5.....	-	-
Zusammen.....	-	-

Mitglieder des Europäischen Parlaments 0205

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Dem Europäischen Parlament gehören 99 Abgeordnete der Bundesrepublik Deutschland an.

Die finanzielle Entschädigung regelt sich nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

vom 6. April 1979 (BGBl. I S. 413) in der jeweils geltenden Fassung und nach dem am ersten Tag der im Jahr 2009 begonnenen Wahlperiode in Kraft getretenen Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments vom 28. September 2005 (ABl. L 262).

Ausgaben

Personalausgaben

411 01 -011	Entschädigung nach § 9 Europaabgeordnetengesetz	899	864	644
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Auf die monatliche Entschädigung werden andere Bezüge aus öffentlichen Kassen nach Maßgabe des § 13 des Europaabgeordnetengesetzes angerechnet.

411 04 -011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen sowie Unterstützungen nach § 11 Europaabgeordnetengesetz	715	428	618
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschüsse.....	710
2. Unterstützungen.....	5
Zusammen.....	715

Die Vorschriften der §§ 27 und 28 des Abgeordnetengesetzes finden Anwendung.

411 05 -011	Übergangsgeld für ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	200	890	1 390
----------------	--	-----	-----	-------

Erläuterungen:

Es gelten die Vorschriften des § 18 des Abgeordnetengesetzes.

411 11 -011	Überbrückungsgeld/Sterbegeld an Hinterbliebene nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	10	10	9
----------------	---	----	----	---

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12.

Erläuterungen:

Es gelten die Vorschriften der §§ 24, 26, 35 a, 35 b, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.

411 12 -011	Altersentschädigung an ausgeschiedene Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie Hinterbliebenenversorgung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz	3 250	2 870	2 647
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 411 11 und 411 13.

Erläuterungen:

Es gelten die Vorschriften des Fünften Abschnitts und die §§ 32 Abs. 4 bis 8, 35, 35 a, 35 b, 37 und 38 Abs. 1 des Abgeordnetengesetzes.

0205 Mitglieder des Europäischen Parlaments

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
411 13 -011	Versorgungsabfindung nach § 10 b Europaabgeordnetengesetz Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 411 12. Erläuterungen: Es gelten die Vorschriften des § 23 des Abgeordnetengesetzes.	70	70	-
411 16 -011	Reisekostenvergütungen für Mandatsreisen nach § 10 Europaabgeordnetengesetz Erläuterungen: Erstattet werden die nachgewiesenen Kosten bei Benutzung von Flugzeugen und Schlafwagen innerhalb des Bundesgebietes in Ausübung des Mandats, soweit diese nicht im Zusammenhang mit einer Sitzung des Europäischen Parlaments stehen.	30	210	3
411 17 -011	Inanspruchnahme von Leistungen des Deutschen Bundestages nach § 10 a Europaabgeordnetengesetz Erläuterungen: Mitglieder des Europäischen Parlaments erhalten eine Aufwandsentschädigung, die die Mitbenutzung eines Büroraumes am Sitz des Bundestages, die Benutzung der Dienstfahrzeuge und der Fernmeldeanlagen des Bundestages sowie Leistungen nach Maßgabe der vom Ältestenrat erlassenen Ausführungsbestimmungen umfasst.	100	100	95
411 20 -011	Kostenerstattung an die Deutsche Bahn für die Benutzung ihrer Verkehrsmittel durch die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments	311	311	310

Abschluss des Kapitels 0205

Ausgaben

Personalausgaben.....	5 585	5 753
Gesamtausgaben.....	5 585	5 753

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 0267
Richterinnen und Richter des Einzelplans 02**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deut-

schen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	-	-
-018				

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
-018				

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0201 Tit. 634 03, Kap. 0203 Tit. 634 03 und Kap. 0267.

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018				

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	232	240	230
-018				

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	21 577	21 686	20 344
-018				

Erläuterungen:

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2010	Anzahl am 1.1.2011	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	513	506	-1,4
Witwen und Witwer und Waisen....	197	204	3,6
Zusammen.....	710	710	0,0

0267 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 02

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 432 57

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	611	-	434
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	10	-
	Erläuterungen: Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.			
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 875	3 466	3 390

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Abfindungen und Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	432	106	132
----------------	---	-----	-----	-----

Abschluss des Kapitels 0267

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

Ausgaben

Personalausgaben.....	26 305	25 402
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	432	106
Gesamtausgaben.....	26 737	25 508

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages in Höhe von jährlich 9 204,00 € (monatlich 767,00 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0203 Tit. 421 01.

1.2 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:

Kap. 0201 Tit. 422 01 und 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

2.1 Entschädigung gem. § 11 Abs. 1 Buchst. d) BMinG i. V. m. § 18 Abs. 2 WehrbBTG in Höhe von jährlich 1 840,65 € bei folgendem Titel:

Kap. 0203 Tit. 421 01.

2.2 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0201 Tit. 428 01.

2.3 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleIG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0201 Tit. 422 01.

2.4 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei folgenden Titeln:

Kap. 0201 Tit. 427 09, 428 01 und

Kap. 0203 Tit. 428 01.

02 Deutscher Bundestag

Abschluss des Einzelplans 02	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Veränderung gegenüber 2011 1 000 €
Einnahmen			
Verwaltungseinnahmen.....	1 688	1 666	+22
Übrige Einnahmen.....	-	-	-
Gesamteinnahmen.....	1 688	1 666	+22
Ausgaben			
Personalausgaben.....	469 778	460 559	+9 219
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	111 282	101 734	+9 548
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	92 836	91 579	+1 257
Ausgaben für Investitionen.....	20 090	27 911	-7 821
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
Gesamtausgaben.....	693 986	681 783	+12 203
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 02			
Aus Hauptgruppe 4.....	133 409	128 595	+4 814
Aus Hauptgruppe 5.....	102 625	92 118	+10 507
Aus Hauptgruppe 6.....	2 092	1 625	+467
Aus Hauptgruppe 7.....	8 721	17 948	-9 227
Aus Hauptgruppe 8.....	11 369	9 963	+1 406
Zusammen.....	258 216	250 249	+7 967

Übersicht 1 02
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2012	a) Bis einschl. 31.12.2010 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2012 b) VE 2011 c) VE 2012	davon fällig					
			2012	2013	2014	2015	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 0201

518 01 - Mieten und Pachten	5 749	a)	2 285	979	979	327	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
542 01 - Öffentlichkeitsarbeit	8 273	a)	360	120	120	120	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
685 01 - Zuschuss an Institute zur Technikfolgenabschätzung	2 108	a)	2 387	1 432	955	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
687 02 - Förderung des deutsch- amerikanischen Jugendaustau- sches	3 862	a)	1 350	1 350	-	-	-	-	-
		b)	3 950	2 600	1 350	-	-	-	-
		c)	3 800	-	2 450	1 350	-	-	-
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzel- fall	4 520	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	2 980	-	2 480	500	-	-	-
Tgr. 55									
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 261	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 850	925	925	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
Tgr. 56									
532 56 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	9 987	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	10 374	4 987	4 987	400	-	-	-
		c)	2 182	-	961	821	400	-	-
712 56 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzel- fall	600	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	10 900	-	-	-	-	-	10 900
Summe des Kapitels 0201	657 805	a)	6 382	3 881	2 054	447	-	-	-
		b)	16 174	8 512	7 262	400	-	-	-
		c)	19 862	-	5 891	2 671	400	-	10 900
Summe des Einzelplans 02	693 986	a)	6 382	3 881	2 054	447	-	-	-
		b)	16 174	8 512	7 262	400	-	-	-
		c)	19 862	-	5 891	2 671	400	-	10 900

Personalhaushalt

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	36
	Gesamtübersicht.....	37
0201	Deutscher Bundestag.....	38
0203	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	43
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	45

02 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2010 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0201	427 09	59,0	94,0
0201	427 59	6,0	-
0203	427 09	-	-
0204	427 09	-	-
Zusammen		65,0	94,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) sind zum überwiegenden Teil vorhanden. Einzelne noch nicht vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen werden sukzessive im Zuge der organisatorischen Überprüfungen erstellt.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
1	2	3	4	5	6	7	8

Planstellen und Stellen

0201	Deutscher Bundestag.....	1 389,0	1 344,5	1 052,5	1 044,5	2 441,5	2 389,0
0203	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	34,0	35,0	16,0	15,0	50,0	50,0
	Zusammen.....	1 423,0	1 379,5	1 068,5	1 059,5	2 491,5	2 439,0

Leerstellen

0201	Deutscher Bundestag.....	87,0	92,0	37,0	37,0	124,0	129,0
------	--------------------------	------	------	------	------	-------	-------

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2012	2013	2014	2015	2016 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

kw-Vermerke

0201	Deutscher Bundestag.....	55,5	1,0	4,0	7,0	-	-	30,5	13,0
0203	Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
	Zusammen.....	56,5	1,0	4,0	8,0	-	-	30,5	13,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1, 428 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
1	2	3	4	5	6	7	8

0201	Deutscher Bundestag.....	51,0	48,0	-	-	-	-
------	--------------------------	------	------	---	---	---	---

0201 Deutscher Bundestag

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 0201

Die im Kap. 0201 und Kap. 0203 (Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2012	2011	Ist-Besetzung am 1. Juni 2011	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr								von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken		Hebungen, Herabstufungen			Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken								
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	13,0	13,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	59,0	59,0	51,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	60,0	57,0	45,6	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	156,0	142,0	123,8	7,0	2,0	1,0	-	-	-	3,0	-	5,0	-	-
A 14.....	75,5	77,0	36,5	3,0	2,5	1,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-
A 13 h.....	26,0	32,5	48,8	-	6,0	0,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	180,5	180,5	145,5	4,0	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 12.....	84,0	83,0	45,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	64,5	64,0	20,8	-	2,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	14,0	15,0	12,6	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 9 g.....	9,0	6,0	22,1	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	72,0	64,0	43,8	6,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
A 9 m.....	169,5	156,5	92,8	15,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
A 8.....	107,0	98,0	63,0	10,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7.....	50,0	48,0	11,8	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	12,0	12,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	50,0	50,0	49,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	158,0	158,0	61,3	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	18,0	18,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	2,0	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 389,0	1 344,5	903,2	58,0	19,5	5,0	-	-	4,0	5,0	5,0	5,0	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT (B 6).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B.....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	19,5	25,0	35,7	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-
E 14.....	11,0	11,0	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	8,5	8,5	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	66,0	63,0	101,7	6,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	51,5	50,5	72,5	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 10.....	22,0	22,0	23,3	1,0	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	-	-	-
E 9.....	115,0	115,0	244,9	3,0	2,0	1,0	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-
E 8.....	158,5	151,5	124,3	8,5	4,5	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
E 7.....	70,0	70,0	69,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	241,5	237,0	241,8	12,0	4,5	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
E 5.....	66,5	69,0	73,8	1,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	54,0	56,0	57,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
E 3.....	123,5	120,0	197,9	6,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	16,0	16,0	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 1.....	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	1 026,5	1 018,5	1 291,2	40,5	23,5	1,0	-	-	5,0	5,0	5,0	-	5,0	-
Insgesamt.....	1 026,5	1 018,5	1 302,2	40,5	23,5	1,0	-	-	5,0	5,0	5,0	-	5,0	-

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 422 01

1. Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 3 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei von der Bundestagsverwaltung die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
2. **Zu B 3:**
1 Planstelleninhaber erhält für die Dauer seiner Tätigkeit als Leiter des Präsidialbüros eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Bes.-Grn. B 3 und B 6.
3. **Zu A 15:**
2 Planstellen dürfen mit Soldatinnen oder Soldaten, 2 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen, Untersuchungsausschüssen und großen Vorhaben verschiedener Ausschüsse, 1 Planstelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen, 1 Planstelle darf nur im Zusammenhang mit der G 10-Kommission, 2 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit dem parlamentarischen Kontrollgremium besetzt werden.
4. **Zu A 13 g:**
4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes für den Aufstieg in den höheren Dienst besetzt werden.
5. **Zu A 9 g:**
1 Planstelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
6. **Zu A 9 m + Z:**
2 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.
7. **Zu A 9 m:**
4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Dienstes für den Aufstieg in den gehobenen Dienst besetzt werden.
8. **Zu A 5:**
4 Planstellen dürfen nur im Zusammenhang mit der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten des einfachen Dienstes für den Aufstieg in den mittleren Dienst besetzt werden.

Zu Titel 428 01

1. **Zu E 10:**
Davon 4 für ehemalige Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Bundestages für die Dauer der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
2. **Zu E 9:**
2 Stellen dürfen nur im Zusammenhang mit Enquete-Kommissionen und Untersuchungsausschüssen besetzt werden.
3. **Zu E 8:**
6 Stellen dürfen nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
4. **Zu E 6:**
9 Stellen dürfen nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
5. **Zu E 2:**
1 Stelle darf nur mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden.
6. **Vorzimmerkräfte/Sekretärinnen und Sekretäre:**
Vorzimmerkräfte im Leitungsbereich erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgendes übertarifliches Entgelt:
Vorzimmer der Präsidentin oder des Präsidenten E.-Gr. 11,
Zweitsekretärin oder Zweitsekretär im Präsidialbüro E.-Gr. 9,
Erstsekretärinnen und Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen und der Bundestagsvizepräsidenten E.-Gr. 10,
Zweitsekretärinnen und Zweitsekretäre der Bundestagsvizepräsidentinnen und der Bundestagsvizepräsidenten E.-Gr. 8,
Erstsekretärin oder Erstsekretär des Direktors E.-Gr. 10,
Zweitsekretärin oder Zweitsekretär des Direktors E.-Gr. 8.
7. **Vorzimmerkräfte/Sekretärinnen und Sekretäre:**
Die Erstsekretärinnen und Erstsekretäre der Bundestagsvizepräsidenten und des Direktors erhalten nach 4 Jahren für die Dauer ihrer Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Entgeltgruppen 10 und 11.

0201 Deutscher Bundestag

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 B6; 6,0 B3; 4,0 A16; 15,0 A15; 12,0 A14; 1,0 A13g+Z; 13,0 A13g; 30,5 A12; 22,5 A11; 7,0 A10; 3,5 A9m+Z; 56,5 A9m; 28,0 A8; 33,5 A7; 5,0 A6m; 82,5 A5; 15,0 A4; 2,0 A2/3 (Zusammen: 338,0).

Daneben werden 4,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Davon im Polizeivollzugsdienst:

2,0 A15; 4,0 A13g; 3,0 A12; 3,0 A11; 2,0 A10; 2,0 A9g; 13,0 A9m+Z; 64,6 A9m; 43,0 A8; 1,0 A7 (Zusammen: 137,6).

Daneben werden 27,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

1,0 AT(B6); 6,0 AT(B3); 4,0 ATB; 12,5 E15; 9,0 E14; 8,0 E13; 40,0 E12; 20,5 E11; 5,0 E10; 62,5 E9; 32,0 E8; 3,0 E7; 33,0 E6; 19,5 E5; 8,0 E4; 72,0 E3; 2,0 E2 (Zusammen: 338,0).

Leerstellenübersicht

Bes.-/ E.-Gr.	2012	2011	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Bes.-/E.-Gr.	2012	2011	lfd. Nr.	Erläuterung
1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
A 16.....	1,0	2,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	4,0	2,0		
A 14.....	4,0	4,0		
A 13 h.....	4,0	2,0		
A 9 m+Z.....	1,0	-		
B 9.....	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
B 3.....	1,0	1,0		
A 16.....	1,0	-		
A 15.....	3,0	2,0		
A 14.....	-	1,0		
A 13 h.....	-	1,0		
A 13 g.....	1,0	1,0		
B 6.....	-	1,0	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16.....	2,0	1,0		
A 15.....	-	-		
A 14.....	1,0	1,0		
A 13 h.....	-	1,0		
A 9 m.....	1,0	1,0		
A 6 e.....	12,0	15,0	1.4	Fraktionen des Deutschen Bundestages
A 5.....	10,0	12,0		
B 3.....	1,0	1,0	1.5	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)
A 15.....	2,0	2,0	1.6	Europäisches Parlament
A 15.....	1,0	-	1.7	Europarat
A 14.....	1,0	-	1.8	Deutsche Parlamentarische Gesellschaft e. V.
Zusammen.....	52,0	52,0		
2. Langfristige Beurlaubung				
Zusammen.....	35,0	40,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	87,0	92,0		

Zu Titel 428 01

Bes.-/E.-Gr.	2012	2011	lfd. Nr.	Erläuterung
1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
E 15.....	2,0	1,0	1.1	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 14.....	1,0	-		
E 12.....	2,0	2,0		
E 10.....	2,0	2,0		
E 9.....	1,0	2,0		
E 8.....	1,0	1,0		
E 13.....	1,0	1,0	1.2	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
AT B.....	1,0	3,0	1.3	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 15.....	2,0	2,0		
E 12.....	1,0	1,0		
E 9.....	1,0	1,0		
E 8.....	5,0	5,0		

Leerstellenübersicht				
Bes./ E.-Gr.	2012	2011	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
E 15.....	2,0	2,0	1.5	Fraktion DIE LINKE. im Abgeordnetenhaus von Berlin
Zusammen.....	22,0	23,0		
Zusammen.....	14,0	14,0	2.	Langfristige Beurlaubung gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
E 12.....	1,0	-	3.	Sonstige Beurlaubung Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	37,0	37,0	3.1	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2012		2011 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw		
				2. kw mit Wegfall der Aufgabe		
				2.1 -		
A 15.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Baumaßnahmen für den Deutschen Bundestag	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 16.....	1,0	-	1,0	2.1.2	Sekretariat des Parlamentarischen Beirates für nachhaltige Entwicklung	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0	2.2 -		-
A 13 g.....	1,0	-	1,0	2.2.1	Referat Bauplanung und Neubauten	-
A 14.....	1,0	-	1,0	2.4 -		-
A 4.....	2,0	-	2,0	2.4.1	Abschluss der Um- und Erweiterungsbauten, Betriebstechnik	-
A 5.....	1,0	-	1,0	2.4.2	Abschluss der Um- und Erweiterungsbauten, Botendienst	-
A 13 h.....	1,0	-	0,5	2.4.3	Abschluss der Um- und Erweiterungsbauten, Pfortendienst	-
				2.4.4	Referat Internationale parlamentarische Versammlungen	Neue Planstelle
				3. kw 31.12.2011		
				3.1 -		
A 13 h.....	-	-	1,0	3.1.1	Referat Haushalt	Wirksamwerden des Vermerks
				4. kw 31.12.2014		
				4.1 -		
A 15.....	1,0	-	1,0	4.1.1	Referat Europa	-
A 15.....	1,0	-	1,0	4.1.2	Sekretariat des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	-
A 12.....	1,0	-	1,0	4.1.3	Fachbereich Europa	-
A 12.....	1,0	-	1,0	4.1.4	Personalreferat höherer und gehobener Dienst	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0	4.1.5	Referat Geheimschutz/Datenschutz	-
A 15.....	2,0	2,0	2,0	5.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	1,0	1,0	1,0			-
A 11.....	9,5	9,5	7,0			Neue Planstelle
A 10.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				6. kw 31.12.2013		
				6.1 -		
A 12.....	1,0	-	1,0	6.1.1	Referat Kommunikation	-
A 11.....	1,0	-	1,0	6.1.2	Referat Organisation	-
				7. kw mit Wegfall der Aufgabe		
				7.1	spätestens 31.12.2011	
A 13 g.....	-	-	1,0	7.1.1	Sekretariat des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung	Wirksamwerden des Vermerks
				8. kw 30.06.2013		
				8.1 -		
A 15.....	1,0	-	-	8.1.1	Sekretariat der unabhängigen Kommission zur Überprüfung des Abgeordnetenrechts	Neue Planstelle
A 14.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
				10. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen		
A 13 g.....	1,0	-	1,0	10.1	schwerbehindert	-
Zusammen.....	32,5	12,5	31,5			

Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages 0203

Haushaltsvermerk:

Zu Kap. 0203

Die im Kap. 0203 und Kap. 0201 (Deutscher Bundestag) ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2012	2011	Ist-Besetzung am 1. Juni 2011	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	7,0	7,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	7,0	7,0	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 8.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	34,0	35,0	21,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14.....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	2,0	1,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 8.....	2,0	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	7,0	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	4,0	4,0	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	16,0	15,0	25,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 428 01

Die Erstsekretärin oder der Erstsekretär des Wehrbeauftragten ist übertariflich nach Entgeltgruppe 10 TVöD eingruppiert und erhält nach 4 Jahren für die Dauer ihrer/seiner Tätigkeit eine außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen den Entgeltgruppen 10 und 11 TVöD.

Die Zweitsekretärin oder der Zweitsekretär des Wehrbeauftragten ist für die Dauer ihrer/seiner Tätigkeit übertariflich nach Entgeltgruppe 8 TVöD eingruppiert.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 3,0 A12; 1,0 A11; 1,0 A9m+Z; 1,0 A8; 2,0 A5 (Zusammen: 10,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 2,0 E14; 3,0 E12; 1,0 E10; 1,0 E9; 1,0 E8; 2,0 E5 (Zusammen: 10,0).

0203 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2012		2011 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

					kw	
				1.	kw 31.12.2014	
A 15.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 02

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
		Verwaltungsbeamtinnen oder Verwaltungsbeamte
B 11	0201	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0201	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0201, 0203	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0201, 0203	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0201, 0203	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0201, 0203	Direktorin oder Direktor
A 14	0201, 0203	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	0201	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	0201	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0201, 0203	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0201, 0203	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	0201, 0203	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0201	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 g	0201	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0201	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0201	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0201, 0203	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0201	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0201	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0201	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0201, 0203	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0201	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	0201	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe
	0201	Oberamtsgehilfin oder Oberamtsgehilfe
		Polizeivollzugsbeamtinnen oder Polizeivollzugsbeamte
A 13 g	0201	Erste Polizeihauptkommissarin oder Erster Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 12	0201	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 11	0201	Polizeihauptkommissarin oder Polizeihauptkommissar beim Deutschen Bundestag
A 10	0201	Polizeioberkommissarin oder Polizeioberkommissar beim Deutschen Bundestag
A 9 g	0201	Polizeikommissarin oder Polizeikommissar beim Deutschen Bundestag
A 9 m+Z	0201	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
A 9 m	0201	Polizeihauptmeisterin oder Polizeihauptmeister beim Deutschen Bundestag
A 8	0201	Polizeiobermeisterin oder Polizeiobermeister beim Deutschen Bundestag
A 7	0201	Polizeimeisterin oder Polizeimeister beim Deutschen Bundestag